

Birkenfeld, 27.02.12

BOMBODROM Baumholder – bald Fluglärm rund um die Uhr?

DIE LINKE im Kreis Birkenfeld hofft auf Widerstand der Bevölkerung

Sowohl Doris Emrich vom Vorstand der "Bürgerinitiative gegen Fluglärm, Bodenlärm und Umweltverschmutzung e.V., Kaiserslautern" als auch Rainer Böß, der stellvertretende Vorsitzende der LINKEN im Kreis Birkenfeld kritisierten in ihren Reden vor den rund 150 Delegierten des Landesparteitages der LINKEN Rheinland-Pfalz am 25.02. in Boppard, dass das Bombodrom auf dem Truppenübungsplatz bei Baumholder immer weiter ausgebaut werde.

Rainer Böß: "Am 16.02. 2012 fand man im Amtsblatt der VG Landstuhl einen Brief von Bürgermeister Klaus Grumer an die US-Army in dem er darauf hinwies, dass es unzumutbar für die Menschen wäre, wenn der Heliport mit den sich ergebenden Lärmbelastigungen in Landstuhl verbleibe. Er wollte wissen, ob es nicht einen Belegungsplan des Truppenübungsplatzes Baumholder geben würde und fragte wörtlich ' Gibt es in diesem Belegungsplan nicht ausreichend Lücken gerade abends und in der Nacht, um auch die Hubschrauberübungen dort durchführen zu lassen?'. Die Dreistigkeit dieses Bürgermeisters ("Heiliger St. Florian, verschone mein Haus, zünd andere an") wird nur noch von Platzkommandant Ingo Osbahr überboten, der "im Prinzip kein Problem" darin sieht, gerade abends und in der Nacht weiteren Krach in den Kreis Birkenfeld zu holen. Einfach unglaublich!"

Böß weiter: "In Baumholder und den umliegenden Orten klagen die Menschen über die stetig zunehmende und gesundheitsgefährdende Lärmbelastung. Von unseren Kommunalpolitikern ist leider nicht zu erwarten, dass sie sich öffentlich gegen das Militär aussprechen. Bevor der Kreis Birkenfeld endgültig zum Lärm-Müllablageplatz der Nation wird, ist deshalb das Engagement der Bürgerinnen und Bürger gefragt. Ich hoffe, dass sich nach dem Vorbild der BIs gegen Fluglärm in Kaiserslautern und auf dem Hahn auch im Kreis Birkenfeld Menschen parteiunabhängig zu einer Bürgerinitiative gegen das Bombodrom auf dem Truppenübungsplatz zusammenschließen."

Tanja Krauth, die Kreisvorsitzende der LINKEN : "Als 2009 der Luft-Boden-Schießplatz "Bombodrom" in Nord-Brandenburg nach 17-jährigen, von allen Parteien unterstützten massiven Bürgerprotesten endlich von der Bundeswehr aufgegeben werden musste, meinte der damalige SPD-Kanzlerkandidat Frank-Walter Steinmeier: "Das hilft dem Tourismus und bringt neue Chancen für Beschäftigung". DIE LINKE meint: Im Interesse der Menschen im Kreis Birkenfeld wäre es wünschenswert, wenn ihnen ein solch langer Leidens- und Irrweg erspart werden könnte.

(rab)

stellvertretender Vorsitzender
Partei DIE LINKE. Kreisverband Birkenfeld

Rainer Böß
Hauptstrasse 13
55767 Schwollen
Tel.: 06787 988 256
Mail: rainer-boess@linke-kv-birkenfeld.de
Web: Tanja-Krauth.de.vu
Web: LINKE-KV-Birkenfeld.de